

NWZ vom 28.05.2011

Vogel des Jahres

Schlat. Dem Gartenrotschwanz auf der Spur – unter diesem Motto stand eine Führung zum Vogel des Jahres und dem Projekt „Vogelschutz im Albvorland“ in Schlat. 25 Teilnehmer erfuhren von Jörg Geiger und Hans-Henning Gravert wichtige Aspekte rund um den Streuobstanbau. Dazu gehören die Revitalisierung, die Pflegemaßnahmen, der Pflanzenschutz und die regionale Vermarktung des Obstes. Wer Wiesen pflegt, optimiere den Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt und helfe zum Beispiel dem Gartenrotschwanz. Über diesen Vogel des Jahres berichtete Michael Nowak von der Nabu-Ortsgruppe Süßen. Der ehrenamtliche Vogelexperte klärte Jung und Alt über Verhalten, Brutbiologie und Zugwege des hübschen Höhlenbrüters mit der rostroten Brust auf. Anhand verschiedener Nester der in den Streuobstwiesen brütenden Vogelarten konnten sich die Besucher ein Bild über die vielfältige Bauweise von Vogelnestern machen. Außerdem konnten die Teilnehmer bedrohte Vogelarten wie den Halsbandschnäpper, die Goldammer oder den Rotmilan beobachten und dabei erfahren, wie es um die Bestände im Landkreis steht.